



Sangerhäuser Nachrichten

Jahrgang 13, Dienstag, den 8. August 2017, Nummer 14/2017

Ein Feuerwerk für die Sinne... 

Nacht der 1000 Lichter

Livemusik & Showprogramm
in der ROSENARENA
& auf Bühnen im Park

Musik ^{finales}feuerwerk
24:00 Uhr

12. August - 20.00 Uhr Einlass
17.00 Uhr

EUROPA-ROSARIUM Sangerhausen

www.sangerhausen-tourist.de

Foto: HELMNOT THEATER

Inhalt

- | | | | |
|--|--------------------------------------|---------------------------------------|----------------------------|
| ■ Aus dem Rathaus
Seite 2 | ■ Was ist wann geöffnet?
Seite 11 | ■ Die Vereine informieren
Seite 14 | ■ Anzeigenteil
Seite 16 |
| ■ Termine und Informationen
Seite 7 | ■ Aus den Ortschaften
Seite 12 | | |

Aus dem Rathaus

Stadtrat der Stadt
Sangerhausen

Öffentliche Bekanntmachung

die 25. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt findet am

Mittwoch, dem 09.08.2017, um 17:00 Uhr, Neues Rathaus, Beratungsraum „Baunatal“ Markt 7A, 06526 Sangerhausen statt.

Vorläufige Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift vom 07.06.2017

Beratungsgegenstände in öffentlicher Sitzung

4. Beratung von Beschlussvorlagen zur 31. Ratssitzung am 24.08.2017 gem. Verweisung des Hauptausschusses
5. Informationen der Verwaltung/Wiedervorlage
6. Anfragen und Sonstiges

Beratungsgegenstände in nichtöffentlicher Sitzung

7. Beratung von Beschlussvorlagen zur 31. Ratssitzung am 24.08.2017 gem. Verweisung des Hauptausschusses
8. Informationen der Verwaltung
9. Anfragen und Sonstiges

gez. R. Poschmann

Stadt Sangerhausen
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Die 24. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Kultur und Tourismus findet am:

Donnerstag, 10.08.2017, um 17.00 Uhr, Stadt Sangerhausen, Neues Rathaus, Beratungsraum „Baunatal“, Markt 7a, 06526 Sangerhausen

Vorläufige Tagesordnung:

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und Beschlussfähigkeit**
2. **Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**
3. **Genehmigung der Niederschrift vom 08.06.2017**
4. **Beratungsgegenstände in öffentlicher Sitzung**
 - 4.1 Beratung von Beschlussvorlagen zur 31. Ratssitzung am 24.08.2017 gem. Verweisung des Hauptausschusses
 - 4.2 Wiedervorlage
5. **Informationen und Anfragen**
6. **Beratungsgegenstände in nichtöffentlicher Sitzung**
 - 6.1 Beratung von Beschlussvorlagen zur 31. Ratssitzung am 24.08.2017 gem. Verweisung des Hauptausschusses
 - 6.2 Wiedervorlage
7. **Sonstiges**
 - 7.1 Industriepark Mitteldeutschland

gez. R. Poschmann

Stadtrat der Stadt
Sangerhausen

Öffentliche Bekanntmachung

Die 25. Finanzausschusssitzung findet am

Dienstag, dem 15.08.2017, um 17:00 Uhr, Neues Rathaus, Beratungsraum „Baunatal“, Markt 7A, 06526 Sangerhausen statt.

Vorläufige Tagesordnung

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**
2. **Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**
3. **Genehmigung von Niederschriften**
 - 3.1 Genehmigung der Niederschrift vom 09.05.2017
 - 3.2 Genehmigung der Niederschrift vom 13.06.2017
4. **Beratungsgegenstände in öffentlicher Sitzung**
 - 4.1 *Beratung von Beschlussvorlagen zur 31. Ratssitzung am 24.08.2017 entsprechend der Verweisungen des Hauptausschusses*
 - 4.2 Informationen und Anfragen
5. **Beratungsgegenstände in nichtöffentlicher Sitzung**
 - 5.1 *Beratung von Beschlussvorlagen zur 31. Ratssitzung am 24.08.2017 entsprechend der Verweisungen des Hauptausschusses*
 - 5.2 Informationen und Anfragen

gez. R. Poschmann

Bekanntmachung der Stadt Sangerhausen

Satzung über den Bebauungsplan Nr. 2 „Hühnerberg“ OT Grillenberg der Stadt Sangerhausen

Der Stadtrat der Stadt Sangerhausen hat am 02.03.2017 den Bebauungsplan Nr. 2 „Hühnerberg“ OT Grillenberg der Stadt Sangerhausen, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B), als Satzung beschlossen. Die Satzung wird hiermit bekannt gemacht.

Mit der Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan Nr. 2 „Hühnerberg“ OT Grillenberg der Stadt Sangerhausen in Kraft.

Jedermann kann den Bebauungsplan mit der Begründung und Umweltbericht ab diesem Tag bei der Stadtverwaltung Sangerhausen, Fachdienst Stadtplanung

Dienstag von 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag von 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 15.00 Uhr
Freitag von 9.00 - 12.00 Uhr

einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Eine Verletzung der im § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von sieben Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige

Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Sangerhausen, den 25.07.2017


Ralf Poschmann
Oberbürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Sangerhausen

Genehmigung der 6. Änderung des Flächennutzungsplanes „OT Grillenberg Bereich Hühnerberg“ der Stadt Sangerhausen

Die vom Stadtrat der Stadt Sangerhausen in seiner Sitzung am 02.03.2017 beschlossene 6. Änderung des Flächennutzungsplanes „OT Grillenberg - Bereich Hühnerberg“, bestehend aus Planzeichnung, Begründung und Umweltbericht, wurde mit

Verfügung der höheren Verwaltungsbehörde 21.07.2017

**AZ.: 6126-2017-7370-001-6.ÄFNP
genehmigt.**

Die Erteilung der Genehmigung erfolgte auf der Grundlage des § 6 Abs. 1 Baugesetzbuch in der derzeit gültigen Fassung.

Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit bekannt gemacht.

Die 6. Änderung des Flächennutzungsplanes wird am Tage der Bekanntmachung wirksam.

Jedermann kann die genehmigte 6. Änderung des Flächennutzungsplanes und die Begründung ab diesem Tage in der Stadtverwaltung Sangerhausen, Fachdienst Stadtplanung, während der öffentlichen Sprechzeiten

Dienstag	von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag	von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Freitag	von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Gemäß § 215 Abs.1 BauGB wird eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Sangerhausen, Markt 7a, 06526 Sangerhausen, geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften oder den Mangel in der Abwägung begründen soll, ist darzulegen.

Sangerhausen, den 25.07.2017


Ralf Poschmann
Oberbürgermeister



Bekanntmachung der Stadt Sangerhausen

Der Stadtrat der Stadt Sangerhausen hat in seiner Sitzung am 18.05.2017 beschlossen, den Parkplatz „Innenstadt Süd“ in der Gemarkung Sangerhausen, Flur 14, Flurstücke 2030, 2031, sowie eine Teilfläche des Flurstücks 447, für den öffentlichen Verkehr zu widmen, (siehe Lageplan).

1. Klassifizierung:
Die vorstehende Straße ist eine sonstige öffentliche Straße gem. § 3 Abs. 1 Pkt. 4 StrG LSA.
2. Funktion:
Parkplatz
3. Träger der Straßenbaulast:
Stadt Sangerhausen
4. Widmungsbeschränkungen:
Nutzung für Pkw, Krafträder, Fahrräder und Fußgänger, sowie für LKw bis 3,5 t

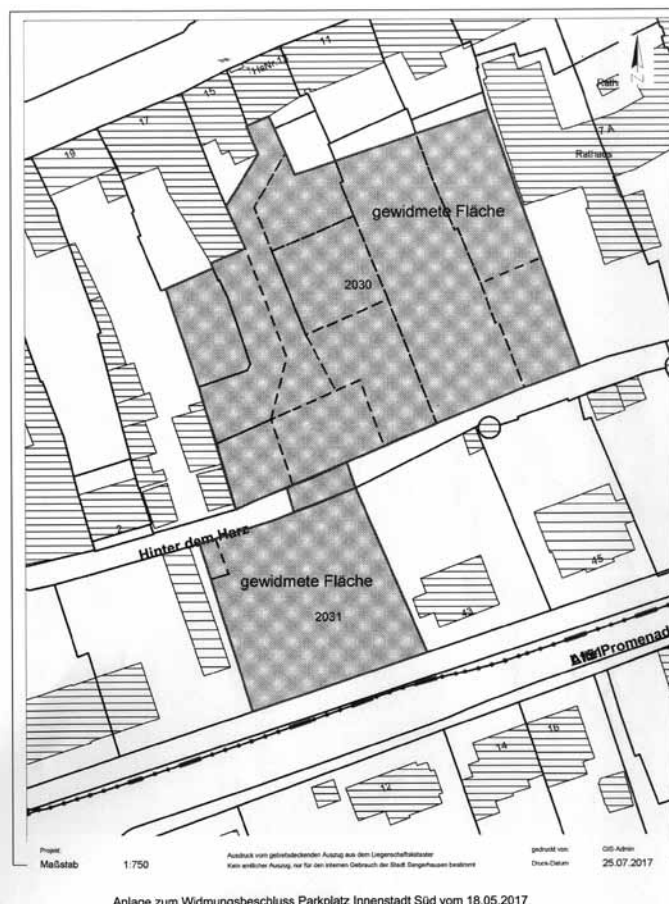
Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Verwaltungsakt kann bei der Stadtverwaltung Sangerhausen, Markt 7a, in 06256 Sangerhausen, schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Einlegung des Widerspruchs beträgt einen Monat. Sie beginnt mit Ablauf des Tages, an dem dieser Verwaltungsakt bekannt gegeben worden ist.

Sangerhausen, den 25.07.2017



Ralf Poschmann
Oberbürgermeister



Bekanntmachung der Stadt Sangerhausen

Der Stadtrat der Stadt Sangerhausen hat in seiner Sitzung am 18.05.2017 beschlossen, den Parkplatz „Innenstadt Nord“ in der Gemarkung Sangerhausen, Flur 14, Flurstück 48/1 für den öffentlichen Verkehr zu widmen, (siehe Lageplan).

1. Klassifizierung:
Die vorstehende Straße ist eine Gemeindestraße gem. § 3 Abs. 1 Pkt. 3 StrG LSA.
2. Funktion:
Parkplatz, Geh- und Radweg
3. Träger der Straßenbaulast:
Stadt Sangerhausen
4. Widmungsbeschränkungen:
Nutzung für PKW, Krafträder, Fahrräder und Fußgänger, sowie für LKW bis 3.5 t

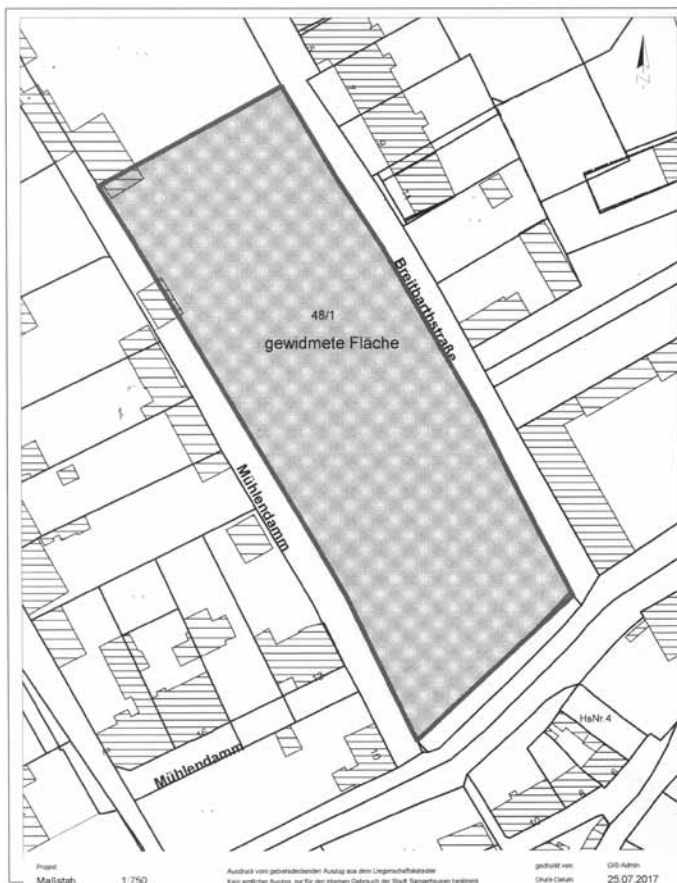
Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Verwaltungsakt kann bei der Stadtverwaltung Sangerhausen, Markt 7a, in 06256 Sangerhausen, schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Einlegung des Widerspruchs beträgt einen Monat. Sie beginnt mit Ablauf des Tages, an dem dieser Verwaltungsakt bekannt gegeben worden ist.

Sangerhausen, den 24.07.2017



Ralf Poschmann
Oberbürgermeister



Anlage zum Widmungsbeschluss Parkplatz Innenstadt Nord vom 18.05.2017

Stadtverwaltung Sangerhausen
Der Oberbürgermeister

Öffentliche Stellenausschreibung

Die Stadt Sangerhausen beabsichtigt, zum 15.09.2017 die Stelle einer/eines

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiters Organisation und Wahlen

zu besetzen.

Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Die Einstellung erfolgt auf der Grundlage des TVöD (VKA) in der Entgeltgruppe 9 b.

Schwerpunktaufgaben:

- Erhebung und Modellierung von Geschäftsprozessen
- Durchführung von Personalbedarfsermittlungen
- Erstellen und Bewerten von Tätigkeits- und Dienstpostendarstellungen
- Erstellen von Stellenbeschreibungen
- Durchführung von Organisationsuntersuchungen und Personalbemessungen
- Erarbeitung von Optimierungsvorschlägen
- Fortschreibung der Organisationspläne
- Erarbeiten und Fortschreibung von Regelungen der Ablauforganisation
- Regelung der Arbeitszeiterfassung, Datenpflege und Kontrolle
- Organisation von Wahlen und Abstimmungen

Voraussetzungen für die Stellenbesetzung sind:

- abgeschlossene Ausbildung zum/zur Diplomverwaltungswirt/in oder ein abgeschlossener Verwaltungslehrgang A II (B II) mit mindestens der Note 3 oder die verbindliche Bereitschaftserklärung, den B II zeitnah zu absolvieren
- strukturierte, zuverlässige, selbstständige und umsichtige Arbeitsweise
- ausgeprägtes analytisch-konzeptionelles Denkvermögen
- Kontaktfreudigkeit, Loyalität
- sicheres, überzeugendes und höfliches Auftreten
- sehr gutes Ausdrucksvermögen
- hohe Eigeninitiative, Organisationsstärke
- Fähigkeit zur kooperativen Zusammenarbeit und Teamfähigkeit
- hohes Maß an sozialer Kompetenz
- Flexibilität in fachlicher und zeitlicher Hinsicht
- gute PC-Kenntnisse (Word, Excel, Powerpoint)

Ihre Bewerbung ist nur über das anonymisierte Bewerbungsverfahren bei der Stadt Sangerhausen bis zum 25.08.2017, 12.00 Uhr, möglich. Schriftlich eingehende Bewerbungen werden **nicht** berücksichtigt.

Das entsprechende Bewerbungsformular finden Sie auf der Homepage der Stadt Sangerhausen www.sangerhausen.de unter der Rubrik „Verwaltung & Politik“ - Bekanntmachungen - Stellenausschreibungen.

gez. Poschmann
Oberbürgermeister

Zukunft im Blick ...

Zweite Demografie-Woche des Landes Sachsen-Anhalt

Nach einem erfolgreichen Auftakt 2015, wird vom 11. bis 18. August 2017 zum zweiten Mal die Demografie-Woche unter dem Titel „Zukunft im Blick“ stattfinden. In zahlreichen Städten und Gemeinden Sachsen-Anhalts werden Unternehmen, Institutionen, Vereine und Bürger zeigen, wie sie aktiv den demografischen Wandel gestalten und mit viel Engagement an einer lobenswerten Zukunft für alle Generationen im Land arbeiten. Das Demografie-Mobil macht in der Woche in 10 Städten Halt und informiert an Schulen und auf Marktplätzen zum Thema Demografie.

Initiiert vom Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr Sachsen-Anhalt werden in fünf Städten zusätzlich Regionaldialoge stattfinden. Hier kommen Bürger und Akteure des demografischen Wandels mit Politikern aus Sachsen-Anhalt ins Gespräch, um über

die Zukunft im Land und Möglichkeiten des gemeinsamen Gestaltens zu sprechen. Im Europa-Rosarium in Sangerhausen wird dazu am 16. August, ab 19 Uhr, die Ministerin für Arbeit, Soziales und Integration des Landes Sachsen-Anhalt, Petra Grimm-Benne, „Impulse für gesundes Aufwachsen und Altern“ geben. Oberbürgermeister Sven Strauß hat zudem ins Podium geladen: Jens Hennicke (Techniker Krankenkasse), Dr. Regina Ziesche (Handwerkskammer) und Frank Lehmann (IHK Halle-Dessau).

Interessierte sind herzlich eingeladen, am Regionaldialog teilzunehmen. Anmeldung unter wirtschaftsfoerderung@stadt.sangerhausen.de oder per Fax an 03464 565336. Alle weiteren Informationen und Veranstaltungen der Demografie-Woche sind unter www.demografie-projekte.de zu finden.

Die Standortmarketinggesellschaft (SMG) mit Fragen zum Online-Marktplatz



Der stationäre Einzelhandel befindet sich im ständigen Wandel! Deshalb werden in Deutschland neue Initiativen gestartet, um die Zukunft der stationären Einzelhändler und die der Innenstädte zu sichern. Auch in Mansfeld-Südharz wird nach Lösungen gesucht!

Können diese digitalen lokalen Initiativen helfen, die Zukunft der stationären Einzelhändler und die der Innenstädte zu sichern?

Um dieser Frage auf den Grund zu gehen, führt ein Forschungsinstitut der Universi-

tät Regensburg aktuell eine Erhebung durch. Durch die Teilnahme an der Online-Befragung können die Händler und Gewerbetreibenden aus Mansfeld-Südharz einen essenziellen Beitrag zur Beantwortung dieser Forschungsfrage leisten und Wissen und Erfahrungen einbringen.

Zudem erhält jeder Teilnehmer nach Abschluss des Forschungsprojektes Ende des Jahres eine kostenlose Auswertung der Studie. Die Umfrage (Dauer: ca. 15 min.) findet sich unter: www.smg-msh.de

Vertragsunterzeichnung zur Übernahme von Patenschaften für Ehrengräber

Am Montag, 24. Juli 2017, unterzeichneten Oberbürgermeister (OB) Ralf Poschmann (B. I.) und Helmut Loth, Vorsitzender des Vereins für Geschichte von Sangerhausen und Umgebung e. V., Patenschaftsverträge zur Pflege von Grabstätten auf dem Sangerhäuser Friedhof.

Konkret geht es um die Pflege der Grabstätten von Reinhold Krieg und Gustav Adolf Spengler, die in Zukunft vom Geschichtsverein übernommen wird. „Ich erhoffe mir mit der Unterzeichnung noch mehr Sangerhäuser dazu zu animieren, Patenschaften für Ehrengräber zu übernehmen. Ich denke die Patenschaftsverträge setzen Signalwerte“, so der OB.

Wer waren die Beiden?

Amtsgerichtsrat Reinhold Krieg (24.04.1857 - 28.04.1940)

- 1857 geboren in Zuchau (Kreis Kalbe)
- Nach Besuch des Gymnasiums in Seehausen Jurastudium in Freiburg, Leipzig und Halle, dann Referendar in Nordhausen.
- 1890 - 1893 Assessor in Ellrich schrieb Beiträge zur Geschichte von Ellrich
- 1893 - 1903 Amtsrichter in Schlieben, Veröffentlichung Chronik von Schlieben, dafür Ehrenbürger
- 1903 Versetzung nach Sangerhausen, hier Leitung des Geschichtsvereins von 1906 bis Ende 1930, danach Ehrenmitglied, zahlreiche Berichte und eigene Aufsätze für Vereinshefte, schrieb über: Tanzplätze, Landwehren, Burgen, Klöster, Stiftungen, Kirchen, Sagen
- Bis 1924 Richter in Sangerhausen
- 27 Jahre Gemeinde- und Kirchenvorstandsmitglied der Evangelischen Kirchengemeinde St. Jacobi
- 1927 Verleihung der Ehrenbürgerschaft von Sangerhausen.
- 1931 lebte er in Braunlage; Bearbeitung und Herausgabe der Chronik
- Von 1933 - 1939 wohnte er in Minden
- 1949 in Köthen gestorben

Gustav Adolf Spengler (19.09.1869 - 02.09.1961)

- Als einziges Kind des Tischlermeisters Gustav Adolf Spengler und dessen Ehefrau Pauline in Sangerhausen geboren
- 1873 kauft der Vater das Grundstück Hospitalstraße 56
- 1876 wegen Krankheit erst eingeschult, bereits als neun-jähriger Junge reges Interesse für Ausgrabungen beim Bahnbau gezeigt, Sammlung von Steinen, Pflanzen, Käfern, Schmetterlingen ...
- Mit 12 Jahren erste Ausstopfungen von Vögeln und Kleintieren.
- Nach der Schule Tischlerlehre, mit 17 Jahren Gesellenprüfung, mit 24 Jahren Meisterprüfung
- Mit 16 Jahren den festen Entschluss gefasst, „eine große und vollständige Sammlung aus der engen Heimat, Vorgeschichte, Geologie, Fauna und Flora zusammen zu bringen“
- 1894 Hochzeit mit Frau Emma, von vier Kindern überleben drei
- Ständiges umfangreiches Vervollständigen der Sammlungen.
- 1911/1912 öffentliche Resonanz durch Schulklassen, bis 1917 Teilausstellung in den Räumen des Vereins für Geschichte und Naturwissenschaft von Sangerhausen und Umgegend e. V.
- Nach und nach wird das ganze Anwesen Hospitalstraße 56 zum Aufstellen und Ausstellen der Exponate genutzt
- 1931/1932 Ausgrabung eines fast vollständig erhaltenen Altmammut-Skeletts bei Edersleben
- 1937 Verkauf der gesamten Sammlung an die Stadt Sangerhausen, Spengler sammelt dennoch fleißig weiter
- 14.08.1949 an seinem 80sten Geburtstag wird G. A. Spengler Ehrenbürger von Sangerhausen
- 1952 erfolgt die Einweihung des neugebauten Spengler-Museums, der 83jährige Spengler nahm an der Einweihungsfeier teil, sein Sohn Adolf Spengler übernahm die Museumsleitung bis 1956

Bereits im Jahr 2016 konnte der Verein für Geschichte von Sangerhausen und Umgebung e. V. dank der Unterstützung des Enkels von Reinhold Krieg, Herrn Volker Krieg aus Kaarst, das Aufstellen eines Schaukastens auf dem Sangerhäuser Friedhof mit einem Lageplan von besonderen Grab- und Gedenkstätten durchführen. Ergänzend dazu wurden noch Informationsflyer gedruckt, in dem nähere Angaben dazu enthalten sind. Die Stadt Sangerhausen hat insgesamt 13 Ehrengräber, die an bedeutende Persönlichkeiten erinnern.



Europa-Rosarium - Nacht der 1.000 Lichter - 12. August 2017

Das Programm

ROSENARENA - 20.00 Uhr - 21.00 Uhr

Musiker, Tänzer und Artisten in einer zauberhaften Show – Revue, in der für jeden Anspruch die passende Unterhaltung garantiert ist

Ronny Robix – Äquilibristik

Karo Dancers – Dance & Drums

Felix Reuter – Pianist, Entertainer & Musikkomödiant



Moderation: Stefanie Bittner

ROSENARENA - 22.00 - 22.30 Uhr

Stamping Feet - Das Trommelgewitter aus Berlin – Deutschlands erfolgreichste Drum Performance

Glashaus ab 20.00 Uhr

Rena & Band

Partystimmung mit den besten Hits der Saison

An den Hütten ab 20.00 Uhr

Rose & Vorberg

Folk, Rock und eigene Songs – legendäre Titel von Simon & Garfunkel, Norah Jones, Bob Dylan, Mike Oldfield

Rondell – 20.00, 21.00, 22.00 & 23.00 Uhr

HELMNOTTHEATER

Walk-Act mit Riesenfigur „Stern“

Mit ihrer blendenden Schönheit zieht die drei knapp 6 m hohe Riesenfigur „Stern“ des HELMNOT THEATERS alle Aufmerksamkeit auf sich.

Die riesige, androgyne Figur bewegt sich - wie von magischer Hand geführt – poetisch im Bereich des Rondells. In der Dunkelheit erleuchtet sie in schimmerndem Glanz. Ein unmittelbares Erlebnis zum Staunen und Träumen.

Frühblüherwiese – 20.00 & 21.15 & 22.30 Uhr



HELMNOTTHEATER

Märchenfigur „Hexe“

... wie im Märchenwald – eine lustig skurrile Hexe mit dem Hexenhäuschen & großem Kessel

Animation am Haupteingang ab 17.00 Uhr

FoolPool

Die Gentlemen & Die Quassler

Märchenwiese - 19.00 – 21.00 Uhr



Puppenbude Regenbogen

Traditionelles Puppentheater für unsere kleinen Gäste „Unterwegs mit dem Kasper ...“

Wiese am Konzertplatz – 22.00 Uhr

Freaks on Fire

fangen da an, wo Fakire und Feuerschlucker aufhören.

Ihre actionreiche Performance umfasst ein unfassbar breites Spektrum an effektvoller und dynamischer Flammenkunst. Die erfahrene Feuercrew wird das Publikum nicht nur mit Weltklasse-Artistik überzeugen, sondern sich auch mit gigantischen Feuerstürmen in dessen Köpfe brennen ...



Pavillon am Bimmelhäuschen ab 20.00 Uhr

SHAKIRA - Wahrsagerin
Weissagung, Handlinien lesen, Schicksalsdeutung, Pendeln, Schriftdeutung, Tarot ...

Vor der Ausstellungshalle ab 20.00 Uhr

CON TACTO LATINO
Lateinamerikanische Rhythmen – von Bolero über Cha-Cha-Cha bis hin zu Salsa und Merengue

An der Linde - 21.40 & 22.20 & 23.00 Uhr

„Traum und Wirklichkeit“
Multimedia Show aus Licht, Laser & Tanz

Animation am Stadteingang ab 17.00 Uhr

Lady Sou & Banjoman
Ein außergewöhnliches Duo verzaubert mit Sousafon und Banjo die Herzen des Publikums

Als Reminiszenz an das Lutherjahr und Gruß an die benachbarten Lutherstädte wird zur Nacht der 1000 Lichter auf der großen Wiese ein aus Teelichtern gestecktes Lutherbild erstrahlen.



Finales Musikfeuerwerk um Mitternacht!



Die Geschäftsführung der Kommunalen Bädergesellschaft um Geschäftsführer Olaf Wüstemann begrüßte gemeinsam mit Ralf Poschmann, Oberbürgermeister und Maskottchen Frieda Frosch die ersten Bade- und Saunagäste.



Der Badebereich wurde durch einen Wintergarten und ein Kinderplanschbecken vergrößert. Ebenfalls neu sind die Kletterwand am Schwimmerbecken und die Treppe ins Schwimmerbecken. Auch der Saunabereich wurde vergrößert und bietet nun zwei Saunen, einen Saunagarten und zwei Ruheräume. Perfekte Voraussetzungen um in der neuen SaWanne zu schwimmen, zu saunieren und sich wohl zu fühlen.

Termine und Informationen

SaWanne Sangerhausen am 1. Juli 2017 feierlich eröffnet

Schwimmen, Saunieren, Wohlfühlen – so heißt es in der neuen SaWanne



Seit dem 01.07.2017 kann in Sangerhausen wieder unterm Hallendach geschwommen und sauniert werden.

Öffnungszeiten der SaWanne:

Wochentag	Uhrzeit	Nutzergruppe
Montag	08.00 - 14.00	Bevölkerung/Schulschwimmen
	14.00 - 19.30	Bevölkerung/Vereine
	19.30 - 22.00	Bevölkerung
Dienstag	08.00 - 22.00	Bevölkerung/Schulschwimmen
Mittwoch	08.00 - 22.00	Bevölkerung/Schulschwimmen
Donnerstag	08.00 - 14.00	Bevölkerung/Schulschwimmen
	14.00 - 18.00	Bevölkerung/Vereine
	18.00 - 22.00	Bevölkerung
Freitag	08.00 - 22.00	Bevölkerung/Schulschwimmen
Samstag	10.00 - 20.00	Bevölkerung
Sonntag	10.00 - 18.00	Bevölkerung

Wochentag	Uhrzeit	Nutzergruppe
Montag	10.00 - 22.00	Herrensauna
Dienstag	10.00 - 22.00	Damensauna
Mittwoch	10.00 - 22.00	Familiensauna
Donnerstag	10.00 - 14.30	Familiensauna
	15.00 - 22.00	Damensauna
Freitag	10.00 - 22.00	Familiensauna
Samstag	10.00 - 20.00	Familiensauna
Sonntag	10.00 - 18.00	Familiensauna

Die Preise für das Schwimmen betragen für 1,5 Stunden 6 € für Erwachsene (ab 18 Jahre) und 4 € für Kinder/Jugendliche (3 - 17 Jahre). Für 3 Stunden Schwimmen zahlen Erwachsene 9 € und Kinder/Jugendliche 6 €. Für das Saunieren inklusive Schwimmen zahlen Erwachsene für 2,5 Stunden 11 € und Kinder/Jugendliche 9 €.

GLOCKENGUSS

an der Marienkirche Sangerhausen

19. August 2017



Samstag, 19. August 2017

- 9 Uhr Anlieferung der Glockenformen
Zerlegen und Eindämmen der Glockenformen
- 11 Uhr Anbauen des Ofens
- 14 Uhr Hörbühne Eisleben:
Schillers „Lied von der Glocke“
- 15 Uhr Guss der Glocke des „Lions-Club Sangerhausen Rosenstadt“
- 17 Uhr Guss der Bürgerglocke bis ca. 19 Uhr

Sonntag, 20. August 2017

- 9 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche
- 10 Uhr Ausdämmen und Herausheben der Glocken
- 12 Uhr Mittagspause
- 14 Uhr Entfernen der Glockenmäntel + Reinigen
- 17 Uhr erstes Anschlagen der Glocken

Bekanntmachung über die Durchführung eines Offenen Verfahrens

Die Kommunale Bädergesellschaft Sangerhausen mbH beabsichtigt, die Unterhalts- und die Glasreinigung für das Hallenbad „SaWanne“ in Sangerhausen im Rahmen eines Offenen Verfahrens nach § 15 VgV zu vergeben. Der komplette Ausschreibungstext wurde am 20.07.2017 auf dem Vergabeportal www.evergabe-online.info veröffentlicht. Nähere Auskünfte durch den Auftraggeber erhalten Sie bei folgender Kontaktstelle: Kommunale Bädergesellschaft Sangerhausen mbH Frau Hayna, Alban-Hess-Straße 29 06526 Sangerhausen, Tel. +49 (0) 3464 558 179

Das Biosphärenreservat Karstlandschaft Südharz lädt ein

Den Insekten mit Summ & Brumm auf der Spur ...

In der Natur krabbelt, kriecht, springt und summt es jetzt im Sommer überall. Kindgerecht wird am 13. August 2017 auf einer Rundwanderung die vielfältige und spannende Welt der Insekten durch Insektenkundler erklärt. Wie leben Grashüpfer, Laufkäfer oder Schmetterling, die heimlichen Herrscher unserer Wiesen und Wälder? Die Exkursion ist für Familien mit Kindern ab 5 Jahren geeignet. Treffpunkt: Parkplatz Bauerngraben, an der Straße Roßla - Agnesdorf - Hayn, Beginn: 15:00 Uhr, Dauer: ca. 2 Stunden, Strecke: ca. 1,5 km Es wird um eine verbindliche Anmeldung bis zum 10. August 2017 gebeten! Anmeldung und Rückfragen an: zukunft.suedharz@gmail.com oder beim Biosphärenreservat Karstlandschaft Südharz unter der Tel.-Nr. 034651 298890.

Wettbewerb startet: IHK sucht „Top-Ausbildungsbetriebe“

Ein Gütesiegel, um das Karrieresprungbrett zu finden

Der Wettlauf um junge Nachwuchskräfte in der Region ist hart. Nach einer aktuellen Umfrage der Industrie- und Handelskammer Halle-Dessau (IHK) setzt im Süden Sachsen-Anhalts inzwischen jeder zweite Betrieb, der Azubis sucht, auf ein verbessertes Ausbildungsmarketing. „Nach unserer Erfahrung sind Unternehmen dann besonders erfolgreich, wenn sie die jungen Leute mit einem qualitativ hochwertigen Angebot überzeugen können“, sagt Dr. Simone Danek, IHK-Geschäftsführerin für Aus- und Weiterbildung. Mit dem Gütesiegel „Top-Ausbildungsbetrieb“ honoriert die IHK schon im siebten Jahr Kontinuität, Kreativität und besondere Initiativen. Der Wettbewerb für Unternehmen aller Größen startete am 1. August 2017 in die Bewerbungsphase.

In der Region engagieren sich viele Unternehmen über den gesetzlich geforderten Rahmen hinaus, wenn es um Berufsorientierung, Ausbildung und Fachkräfteentwicklung geht. Das IHK-Siegel zeige an, wo Azubis besondere Qualität erwarten dürfen, so Danek „Denn eine exzellente Berufsausbildung ist das beste Karrieresprungbrett!“ Im vergangenen Jahr haben 25 Firmen aus der Region die Auszeichnung als „Top-Ausbildungsbetrieb“ bekommen. Die Vorjahressieger seien in diesem Jahr nicht dabei, erklärt Danek die Teilnahmebedingungen. „Das lässt Raum für neue, aussichtsreiche Bewerbungen ...“

Unternehmen, die „Top-Ausbildungsbetrieb“ werden wollen, können sich ab dem 1. August 2017 über einen Fragebogen unter

www.halle.ihk.de (Dokumentenummer: 3432656) bewerben. Teilnahmeschluss ist der 30. September 2017.

Wie wird ein Unternehmen „Top-Ausbildungsbetrieb“?

Bewerber können sich sowohl kleine und mittlere als auch große Unternehmen aus dem Süden Sachsen-Anhalts, die IHK-Berufe ausbilden. Ausgeschlossen sind allerdings Preisträger aus dem Vorjahr sowie Bildungsunternehmen, die in der dualen Berufsausbildung Aufgaben für Dritte übernehmen.

Um am Wettbewerb teilzunehmen, ist ein Fragebogen auszufüllen - diesen stellt die IHK bis zum 30. September 2017 unter www.halle.ihk.de online. Dokumentenummer: 3432656.

Zentrale Kriterien, um als „Top-Ausbildungsbetrieb“ ausgezeichnet zu werden, sind:

- ein besonderes Engagement für Berufsorientierung und Ausbildung
- der Einsatz, die eigenen Ausbilder weiter zu qualifizieren
- und die Arbeit mit benachteiligten bzw. schwächeren Jugendlichen oder Geflüchteten

Die Bewertung der verschiedenen Kriterien erfolgt jeweils abhängig von der Unternehmensgröße. Eine Jury - bestehend aus Mitgliedern des Haupt- und Ehrenamtes der IHK - bewertet die Einsendungen und wählt die Preisträger aus.

Der Titel „Top-Ausbildungsbetrieb“ wird den besten Unternehmen dann am 11. Dezember 2017 feierlich verliehen.

Industrie- und Handelskammern stellen neues Gutachten zum Ladenöffnungsgesetz vor

„Weitergehende Sonntagsöffnung ist rechtskonform!“

Der gesetzliche Rahmen für Sonntagsöffnungen sollte weiter gefasst werden als bisher. Zu dieser Empfehlung kommt ein Rechtsgutachten, das der Düsseldorfer Staatsrechtslehrer Prof. Dr. Johannes Dietlein für die Landesarbeitsgemeinschaft der Industrie- und Handelskammern in Sachsen-Anhalt (LAG) und sieben weitere Landesverbände von Industrie- und Handelskammern (IHKn) erstellt hat.

Bisher ist ein verkaufsoffener Sonntag nur bei einem konkreten Anlass oder einer zwingenden Vorgabe, etwa einem Fest oder Markt, erlaubt. Das Gutachten kommt dagegen zu dem Schluss, dass damit die gesetzgeberischen Gestaltungsmöglichkeiten keineswegs ausgeschöpft sind. Ein legitimer Grund für weitergehende Ladenöffnungen an Sonn- und Feiertagen könne beispielsweise auch ein Gemeinwohl - wie die Stärkung der Innenstädte und des dortigen Einzelhandels vor allem mit Blick auf den sich verschärfenden Wettbewerb zwischen dem stationären und dem Onlinehandel - sein.

„Es geht uns nicht darum, den Sonntagsschutz infrage zu stellen“, betont Antje Bauer, Geschäftsführerin Starthilfe und Unternehmensförderung der IHK Halle-Dessau. „Wir wollen vielmehr erreichen, dass es zukünftig wieder einfacher zu einer rechtssicheren Genehmigung kommen muss: Dieses Gutachten soll den Kommunen in ihrer Genehmigungspraxis helfen.“

Susanne Eva Dörrwand, Geschäftsführerin Handel, Dienstleistungen und Unternehmensförderung der IHK Magdeburg, ergänzt: „Vor allem kann dann zukünftig auch rechtssicher sonntags geöffnet werden. Davon profitieren nicht nur der Handel und die Innenstädte, sondern auch die Bürger.“

Beide IHKn werden kommunale Entscheidungsträger im Rahmen einer gemeinsamen Informationsveranstaltung und

in Einzelgesprächen über die Ergebnisse des Rechtsgutachtens in Kenntnis setzen und mögliche neue Interpretationsmöglichkeiten des bestehenden Gesetzes diskutieren. Die Handelsausschüsse der IHKn in Magdeburg und Halle (Saale) werden auf ihrer gemeinsamen Sitzung Ende August die Notwendigkeit prüfen, ein neues Ladenschlussgesetz für Sachsen-Anhalt zu erarbeiten.

Hintergrund: Die Arbeitsruhe an Sonn- und Feiertagen ist durch das Grundgesetz als „Regelfall“ geschützt, so dass auch der Handel normalerweise nicht öffnen darf. Viermal im Jahr kann davon aus besonderem Anlass eine Ausnahme gemacht werden. So sieht es die aktuelle Gesetzeslage in vielen Bundesländern - auch in Sachsen-Anhalt - vor. Allerdings stellen die Gerichte zunehmend höhere Anforderungen an den Anlassbezug. Vielfach sind daher Initiativen für Ladenöffnungen an Sonntagen in der jüngeren Vergangenheit gescheitert. Vor diesem Hintergrund war es Ziel des Rechtsgutachtens, die grundgesetzlicher Anforderungen an die Rechtfertigung von Ladenöffnungen näher zu beleuchten.

Der Autor des Gutachtens, Prof. Dr. Johannes Dietlein, hat an der Heinrich-Heine-Universität in Düsseldorf den Lehrstuhl für Öffentliches Recht und Verwaltungslehre inne.

Die Landesarbeitsgemeinschaft der beiden Industrie- und Handelskammern in Sachsen-Anhalt (LAG) besteht seit 1997 und vertritt die Interessen von über 110.000 Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft in Sachsen-Anhalt. Die Landesarbeitsgemeinschaft führt Umfragen unter ihren Mitgliedsunternehmen durch, erarbeitet fachliche Stellungnahmen und vertritt das Gesamtinteresse der Unternehmen gegenüber Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit.

Erstes IHK-Freizeitbarometer Sachsen-Anhalt 2017

Mehr Besucher in den Freizeiteinrichtungen des Landes

Die Freizeiteinrichtungen in Sachsen-Anhalt erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Im vergangenen Jahr konnten Museen, Parks oder Fahrgastschiffe über neun Millionen Gäste begrüßen. Das sind 1,7 Prozent mehr als im Jahr zuvor. Besonders stark haben sich die Regionen Harz und Halle, Saale-Unstrut entwickelt. Auf diese entfielen jeweils mehr als ein Drittel der Besucher. Halle und Umgebung sowie das Saale-Unstrut-Gebiet verzeichneten mit plus 7,4 Prozent zudem den höchsten Besucherzuwachs. Das sind die wichtigsten Ergebnisse des von der Landesarbeitsgemeinschaft der Industrie- und Handelskammern in Sachsen-Anhalt (LAG) erstmals erstellten „IHK-Freizeitbarometers Sachsen-Anhalt 2017“.

Die LAG hatte dafür rund 200 Einrichtungen im Land befragt. „Mit dem Freizeitbarometer haben wir jetzt ein Instrument, das die tourismusrelevanten Einrichtungen in Sachsen-Anhalt in den Blick nimmt und dabei deren Entwicklung und die Resonanz bei den Besuchern beleuchtet“, sagt Antje Bauer, Geschäftsführerin Starthilfe und Unternehmensförderung bei der IHK Halle-Dessau. „Während die touristische Entwicklung der Hotellerie, Gastronomie und Reisebranche in Sachsen-Anhalt regelmäßig untersucht wird, blieben wirtschaftlich mindestens genauso relevante Anziehungspunkte wie Museen, Parkanlagen und Bühnen bislang nahezu unberücksichtigt“, erläutert Bauer. Das habe es erschwert, notwendige Entscheidungen zur Infrastrukturentwicklung und zielgerichtete Marketingmaßnahmen umzusetzen.

Die sogenannten touristischen Verkehrsträger wie Ausflugs- und Fahrgastschiffe oder Bergwerks- und Ausflugsbahnen hatten mit mehr als 1,5 Millionen Gästen die meisten Besucher, gefolgt von Museen und Ausstellungen mit circa 1,47 Millionen Besuchern sowie Freizeitat-

traktionen wie Kletterparks, Volksfeste oder Konzerte mit 1,41 Millionen Besuchern. Keiner dieser Besuchermagneten wuchs aber so dynamisch wie die Besucher- und Stadtführungen mit einem Plus von 25 Prozent und die Zoologischen Gärten und Tierparks mit einem Zuwachs von 13 Prozent.

Für die Zukunft zeigen sich die Anbieter optimistisch. Mehr als die Hälfte der Freizeiteinrichtungen rechnet mit gleichbleibenden Besucherströmen, 41 Prozent mit Zuwächsen. Die gute Nachricht für die Besucher: Die Mehrheit der Freizeiteinrichtungen will die Eintrittspreise in den kommenden Monaten nicht verändern.

Die Ursachen für die insgesamt positive Entwicklung sind nach Einschätzung der LAG vielschichtig und in erster Linie in verstärkten Marketingaktivitäten, einem zugunsten von Inlandsreisen und Tagesausflügen veränderten Urlaubs- bzw. Freizeitverhalten sowie dem im vergangenen Jahr insgesamt schönen Wetter zu sehen. „Zudem werden Unternehmen und Institutionen selbst immer aktiver und nehmen mit neuen Produkten und Attraktionen bewusst Einfluss auf die Besucherentwicklung“, konstatierte Siegfried Zander, stellvertretender Hauptgeschäftsführer der IHK Magdeburg. „Spürbar bemerkbar macht sich aber auch der deutschlandweit feststellbare Trend zu Urlaub im eigenen Land und zu (Kurz)Ausflügen in die nähere Umgebung.“ Mehr als die Hälfte der Besucher komme aus der näheren Umgebung (bis 100 Kilometer Umkreis), 19 Prozent reisen aus mehr als 300 Kilometer entfernten Orten an. Die bei den „Fernreisenden“ beliebtesten Freizeiteinrichtungen hierzulande sind Burgen, Schlösser, sakrale Bauten sowie Besucher- und Stadtführungen.

„Trotz der insgesamt positiven Entwicklung fördern die Befragungsergebnisse auch

Potenziale zu Tage, die es zu heben gilt“, schlussfolgert Antje Bauer. „Insbesondere trifft dies auf die Erschließung der Auslandsmärkte, verstärkte Marketingaktivitäten im Veranstaltungsbereich und die Nutzung von Social-Media-Kanälen zu.“ Verkehrsunternehmen, Freizeitbäder oder Theater und Bühnen würden dies bereits mit großem Erfolg praktizieren. Des Weiteren regt die LAG an, dass sich die Freizeiteinrichtungen in den sachsen-anhaltischen Reiseregionen stärker miteinander vernetzen sollten. Neben daraus erwachsenen konkreten Produkten und konzertierten Aktionen sei allein schon im regelmäßigen Erfahrungsaustausch ein Zugewinn zu sehen.

Hintergrund: In Sachsen-Anhalt gibt es eine Vielzahl tourismusrelevanter Anziehungspunkte, die sich in die Kategorien Burgen/Schlösser/Sakrale Bauten, Museen/Ausstellungen, Freizeitattraktionen, Landschaftsattraktionen, Besucherführungen, Bühnen/Theater, Zoo/Tierparks, Verkehrsträger und Erlebnisbäder/Thermen einteilen lassen.

Auf der Basis einer schriftlichen Befragung von Vertretern dieser Unternehmen bzw. Institutionen stellt die LAG die aktuelle Lage, die Erwartungen an das kommende Jahr sowie Aussagen zu ausgewählten aktuellen Branchenthemen dar und bewertet diese zusammenfassend. Das „IHK-Freizeitbarometer Sachsen-Anhalt 2017“ stützt sich auf die Rückmeldungen von 196 Freizeunternehmen und tourismusrelevanten Einrichtungen. Es ist im Internet unter www.halle.ihk.de und www.magdeburg.ihk.de abrufbar.

Die Landesarbeitsgemeinschaft der beiden Industrie- und Handelskammern in Sachsen-Anhalt (LAG) besteht seit 1997 und vertritt die Interessen von über 110.000 Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft in Sachsen-Anhalt. Die Landesarbeitsgemeinschaft führt Umfragen unter ihren Mitgliedsunternehmen durch, erarbeitet fachliche Stellungnahmen und vertritt das Gesamtinteresse der Unternehmen gegenüber Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit.

AOK Sachsen-Anhalt

Abenteuer Schulanfang

Gesund und sicher kann der erste Schultag sein. Wie der Start in den neuen Lebensabschnitt der ABC-Schützen gelingt:

Was kommt in die Tüte?

Natürlich gehört etwas zum Naschen in die Schultüte, ansonsten würden die Sprösslinge sehr enttäuscht sein. Aber eine reine Zuckertüte wäre nicht nur langweilig, sondern auch ungesund, denn Zucker macht nicht einfach nur dick, sondern hat gefährliche Langzeitfolgen, etwa Diabetes.

„Die Mischung macht's!“, rät Michael Schwarze von der AOK Sachsen-Anhalt und nennt Alternativen, die den ersten Schultag überdauern und die Erstklässler noch lange an diesen Tag erinnern:

- Leuchtreфлекoren für Ranzen und Kleidung
- bunte Dose für das Pausenbrot und Trinkflasche

- ein Taschen- oder Kartenspiel
- Bücher für Leseanfänger
- Filz- und Buntstifte, Radiergummis und Anspitzer
- Armbanduhr für Kinder
- Lesezeichen

„Bei Naschereien sollte man auch auf zuckerfreie Artikel zurückgreifen, zum Beispiel zuckerfreien Kaugummi - schon der Gesundheit der Zähne zuliebe“. Diese Naschereien erkennt man am Symbol des kleinen Zahns, der einen Regenschirm hält. Damit es nicht zu Dopplungen oder massenhaft Süßigkeiten kommt, sollten sich Eltern mit Großeltern und Verwandten über Geschenke absprechen. Danach ist Einteilen angesagt. Die Eltern sollten darauf achten, dass nur wenige Süßigkeiten pro Tag vernascht werden und nicht schon nach ein paar Tagen der gesamte süße Inhalt verputzt ist.



Einschulung - Eltern können den Schulanfang mitgestalten: Eine gesunde Schultüte, gesundes Frühstück, der richtige Schulranzen und der sichere Schulweg gehören dazu.

Foto: AOK Mediendienst

Kinder auf den Straßenverkehr vorbereiten

Bald werden die Kinder den Schulweg allein bewältigen müssen. Dies sollte schon vor dem Schulbeginn gut vorbereitet werden: Kinder sollten für andere Verkehrsteilnehmer gut zu sehen sein, helle Kleidung und Reflektoren helfen dabei.

Außerdem sollten Eltern mit ihren Kindern den Schulweg üben. „Legen Sie gemeinsam die Route fest. Der beste Schulweg ist der sicherste Schulweg und nicht der kürzeste. Seien Sie ein Vorbild für alle Kinder im Straßenverkehr“, rät Michael Schwarze, „Gehen Sie den Hin- und Rückweg mehrmals mit den Kindern und trainieren Sie dabei besonders das Verhalten an Kreuzungen, Fußgängerüberwegen und Ampeln“

empfehlen und Ampeln“ empfiehlt der AOK-Regionalsprecher.

Ist der Weg mehrmals geübt worden, sollten Eltern ihre Kinder das letzte Stück allein gehen lassen/aber in der Nähe bleiben und aufpassen. In der ersten Zeit sollte das Kind auf keinen Fall allein zur Schule gehen.

„Wechseln Sie sich mit anderen Eltern, deren Kinder den gleichen Schulweg haben, ab“, rät Michael Schwarze. Fahrt das Kind mit dem Bus zur Schule, sollten die Eltern, vorher mit ihnen den Weg zur Haltestelle und das Verhalten an dieser üben. Viele Unfälle passieren beim Ein- und Aussteigen, beim Überqueren der Fahrbahn und auch bei Drängeln der Kinder im Bus.

Blickpunkt Auge

Rat und Hilfe bei Sehverlust Ein Angebot des BSVSA Am 14. September 2017, sind wir mit unserem Beratungsmobil „Blickpunkt Auge“ in: **Sangerhausen, von 10:00 - 12:00 Uhr vor der Jacobikirche**

„Blickpunkt Auge“ ist ein neues, kostenloses und neutrales Beratungsangebot, das sich an Menschen mit Sehbeeinträchtigungen und ihre Angehörigen wendet, unabhängig von der Erkrankung und dem aktuellen Sehvermögen des Betroffenen.

Damit nun auch Menschen in kleineren Orten eine Chance auf Beratung haben, fahren wir mit unserem Beratungs-

mobil in vorher festgelegten Routen quer durch Sachsen-Anhalt. An Bord befinden sich u. a. viele Informationsmaterialien, ein Bildschirmlesegerät, ein Vorlesegerät sowie viele weitere Hilfsmittel und Verkehrsschuttmittel.

Wir informieren, beraten und unterstützen zu verschiedensten Themen rund um die Augenerkrankung und das Leben mit einer Seheinschränkung wie z. B.:

- optische und weitere Hilfsmittel,
- Tipps und Hilfen für den Alltag mit einer Sehbeeinträchtigung,
- rechtliche und finanzielle Ansprüche

- Rehabilitationstrainings (Orientierung und Mobilität, Lebenspraktische Fertigkeiten),
 - berufliche Rehabilitation und
 - Krankheitsbewältigung.
- Weiterhin bieten wir Orientierung und Hilfe durch den Austausch mit Gleichbetroffenen, Seminare und Kurse.
Bei Bedarf vermitteln wir an
- Fachleute. Zudem weisen wir Ratsuchende darauf hin, dass unsere Beratung keinesfalls den Weg zum Augenarzt ersetzt.
- Unsere Beratung ersetzt keinesfalls den Weg zum Augenarzt!**
Wir führen keine Augenuntersuchungen und keine Sehtests durch.

Was ist wann geöffnet?

Öffnungszeiten des Stadtbüros, Bahnhof, Kaltenborner Weg 10, Tel. 03464 565444:

Montag: 9.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Dienstag: 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag: 7.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr



Außerdem ist das Stadtbüro jeden 1. Samstag im Monat in der Zeit von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet.

Spengler-Museum

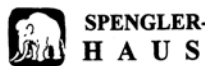
Bahnhofstr. 33, Telefon 03464 573048



Öffnungszeiten:
Dienstag bis Sonntag 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Schulklassen und Reisegruppen können nach Voranmeldung wochentags außerhalb der Öffnungszeiten das Museum besuchen.

Spengler-Haus

Hospitalstr. 56, Telefon 03464 260766



Öffnungszeiten: Sonntag 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Nach Voranmeldung im Spengler-Haus oder Spengler-Museum sind Besichtigungen auch wochentags möglich.

Öffnungszeiten Stadtbibliothek, Bahnhof, Kaltenborner Weg 10, Tel.: 03464 565450

Montag 10:00 - 12:00 Uhr
Dienstag 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 13:00 - 18:00 Uhr
Freitag 10:00 - 12:00 Uhr



Rosenstadt Sangerhausen GmbH Öffnungszeiten Juli/August 2017

Rosenstadt Sangerhausen GmbH
Gesellschaft für Kultur, Tourismus und Marketing
Am Rosengarten 2a
06526 Sangerhausen
Tel. 03464 58980
www.sangerhausen-tourist.de
rosenstadt@sangerhausen-tourist.de

Europa-Rosarium

Haupteingang 09.00 - 20.00 Uhr
Stadteingang 10.00 - 18.00 Uhr

Gartenträume-Laden

Tel. 03464 58980
Mo. - So. 09.00 - 20.00 Uhr

Parkgastronomie am Haupteingang

Tel. 03464 5898-10
gastronomie@sangerhausen-tourist.de
Mo. - So. 09.00 - 20.00 Uhr

RosenEisdiele

Tel. 03464 5898-10
gastronomie@sangerhausen-tourist.de
Mo. - So. ab 11.00 Uhr

RosenCafé

Tel. 03464 5898292
rosencafe@sangerhausen-tourist.de
Mo. - So. 11.00 - 18.00 Uhr

Tourist-Information im Bahnhof

Kaltenborner Weg 10
06526 Sangerhausen
Tel.: 03464 19433
Fax: 03464 515336
www.sangerhausen-tourist.de
info@sangerhausen-tourist.de
Montag bis Freitag 09.00 - 18.00 Uhr
Samstag/Sonntag/Feiertag: 10.00 - 14.00 Uhr

ErlebnisZentrum Bergbau Röhrigschacht Wettelrode

Lehde 17
06526 Sangerhausen
Tel. 03464 587816
Fax: 03464 582768
www.roehrigschacht.de
info@roehrig-schacht.de
Dienstag bis Sonntag 09.30 bis 17.00 Uhr
Seifahrtszeiten: 10.00 Uhr, 11.15 Uhr, 12.30 Uhr, 13.45 Uhr, 15.00 Uhr

Bergmannsklause

Tel. 03464 5447266
Mittwoch, Donnerstag und Sonntag 10.00 bis 17.00 Uhr
Freitag und Samstag 10.00 bis 19.00 Uhr

Öffnungszeiten Stadtbad

Riestedter Straße 70
Tel. 03464 573833

Das Stadtbad Sangerhausen hat ab sofort, badetaugliches Wetter vorausgesetzt, täglich von 9.00 bis 20.00 Uhr geöffnet. Bei sehr heißen Temperaturen ist eine Öffnung bis 21.00 Uhr möglich. Neben dem kombinierten Schwimmer- und Nichtschwimmerbecken, erwartet das Kinderplanschbecken seine Gäste.

Ebenso stehen am Becken Sitzmöglichkeiten zur Verfügung und können Sonnenliegen beim Personal ausgeliehen werden.

Der Eintritt ins Freibad kostet für Kinder und Jugendliche 1,70 € für die Tageskarte, Erwachsene zahlen 3 € und die Familienkarte ist für 8 € zu haben. Mit den neuen 10er-Karten geht's günstiger ins Bad. Für Kinder und Jugendliche ist die 10er-Karte für 15 € zu haben, für Erwachsene für 26 €.

Aus den Ortschaften

Ortschaft Gonna

Herzliche Glückwünsche

Frau Irmgard Stößer zum 75. Geburtstag

Ortschaft Grillenberg

Waldbad Grillenberg

Veranstaltungen im Bad

12.08.2017 Familienfest mit Sport & Spiel Volleyballturnier, Soccer-Spielfeld, 3. Unterwasserbierfass-Rollmeisterschaft

Öffnungszeiten 2017

Bis 9. August 2017

- Schulferien-

Täglich 10 - 19 Uhr

10. August - 3. September 2017

Montag bis Freitag 11 - 19 Uhr

Samstag und Sonntag 10 - 19 Uhr

Für Gruppen sind veränderte Öffnungszeiten nach Absprache möglich. (Telefon 03464 582041)

Eintrittspreise 2017

Einzelkarten

Erwachsene ab 18 Jahre 2,50 €

Kinder/Jugendliche bis 17 Jahre 1,50 €

Kinder bis 6 Jahre 0,50 €

Begleitpersonen von Schwerbehinderten haben dann freien Eintritt, wenn die Notwendigkeit der Begleitung im Schwerbehindertenausweis eingetragen ist.

Saisonkarten

Erwachsene ab 18 Jahre 35,00 €

Kinder/Jugendliche bis 17 Jahre 25,00 €

Erwachsene mit Gästekarte 30,00 €

Kinder/Jugendliche bis 17 Jahre mit Gästekarte 15,00 €

Abendkarte ab 17.00 Uhr (Montag - Freitag)

Erwachsene ab 18 Jahre 1,50 €

Kinder/Jugendliche bis 17 Jahre 0,50 €

Schulklassen

Erwachsene ab 18 Jahre 2,00 €

Schüler bis 17 Jahre 1,00 €

Gästekarteninhaber

Erwachsene ab 18 Jahre 2,00 €

Kinder/Jugendliche bis 17 Jahre 1,00 €

Kinder bis 6 Jahre 0,50 €

Sondernutzungen und kommerzielle Nutzungen unterliegen speziellen Preisvereinbarungen. Alle Preise enthalten die gesetzliche Mehrwertsteuer.

Sangerhausen, OT Grillenberg, den 03.06.2017

Der Campingplatz „Am Waldbad“ ist ganzjährig geöffnet. Weitere Informationen unter <http://www.grillenberg.de>

anzeigen.wittich.de

Ortschaft Großleinungen

Wie kommt eigentlich der Honig auf meinen Tisch?

Imker Frank Lorenz klärt auf

Zu einem besonderen Tag lud am 20. Juli 2017 der Imker Frank Lorenz einige Bewohner der Villa Kunterbunt aus dem Sangerhäuser Ortsteil Obersdorf ein. An diesem Nachmittag zeigte der Imker, wie aus einer Wabe Honig wird und klärt damit die Frage: Wie kommt eigentlich der Honig auf meinen Tisch? Für die fünf Männer und ihre Betreuerin war es sehr interessant, dass das Honigschleudern eigentlich den entscheidenden Schritt in der Honiggewinnung darstellt, bevor der Honig weiterverarbeitet werden kann. Natürlich konnten sich die Besucher einen Bienenstock anschauen und der Imker Frank Lorenz zeigte ihnen, wie eine Wabe dort aussieht.



Imker Frank Lorenz (B. I.) erklärt den Bewohnern der VILLA KUNTERBUNT wie aus einer Wabe leckerer Honig wird.

Die Bewohner der „Villa Kunterbunt“ – einer Einrichtung für Menschen mit Behinderung – waren gespannt, wie ein Schleuderprozess abläuft und ob sie denn wirklich süßen Honig kosten können. Auch dies hat Frank Lorenz mit Ausdauer und sehr anschaulich erklärt.

Wir gratulieren

Frau Ina Lorenz zum 85. Geburtstag

Frau Ursula Posselt zum 70. Geburtstag

Ortschaft Lengefeld

Die besten Wünsche

Herrn Joachim Voigt zum 80. Geburtstag

Ortschaft Oberröblingen

Alle guten Wünsche

Herrn Ronald Schendzielorz zum 70. Geburtstag

Herrn Eckhard Reichenbach zum 80. Geburtstag

Frau Brigitte Siebelitz zum 70. Geburtstag

Herzlichen Glückwunsch

zum 50. Hochzeitstag

Herrn Jörg-Detlef Ballhause und Frau Ursula Ballhause

zum 50. Hochzeitstag

Herrn Hans-Joachim Franke und Frau Lydia Franke

Ortschaft Obersdorf

Glückwünsche

Frau Erika Walther zum 75. Geburtstag

Ortschaft Riestedt

Alles Gute

Frau Hannelore Achsnig zum 80. Geburtstag
Herrn Erhard Nebel zum 85. Geburtstag
Frau Ingeburg Raack zum 85. Geburtstag

Zum 50. Hochzeitstag

Herrn Fritz Stockmann und Frau Edith Stockmann

Ortschaft Rotha

Gratulation für

Herrn Erwin Walther zum 80. Geburtstag

Ortschaft Wippra

Förderverein Freibad und Heimatpflege e. V.

Eröffnung des neuen Freibades Wippra

Der 16. Juli 2017 war für alle Wippraer ein großer Tag. Endlich – nach einem Jahr Bauzeit – konnte, unterstützt von vielen freiwilligen Helfern und Sponsoren, das Wippraer Freibad seiner Bestimmung wieder übergeben werden.



Dank der zahlreichen Spenden an den gegründeten „Förderverein Freibad und Heimatpflege e. V.“ und den Fördermitteln aus dem Leaderprogramm, war es möglich, den gesamten Bad- und Schwimmbereich komplett zu sanieren.

Die Ortsbürgermeisterin Monika Rauhut dankte zu Beginn des Badfestes allen Helfern und Spendern für ihre große Hilfsbereitschaft.

Die Blaskapelle eröffnete mit einem musikalischen Frühschoppen das Unterhaltungsprogramm.



Für Unterhaltung sorgten auch die Wippraer Starparade und ihre Kinder sowie die Linedancegruppe Wippra. Im Anschluss des Programms taufte der Meeresherr Neptun mit seinem Gefolge ausschließlich die Kinder und Nixen, sehr zur Freude der zahlreichen Besucher.

Ein Dankeschön ging auch an die Ortsbürgermeisterin Monika Rauhut, für ihr Engagement zur Sanierung des neugestalteten Freibades.

Somit ging ein wunderschöner Tag zu Ende und alle Besucher wünschen sich, auch im nächsten Jahr, so ein wunderbares BADFEST.



Öffnungszeiten Freibad Wippra

Ferienzeit bis 9. August 2017
10.00 bis 19.00 Uhr - bei schönem Wetter bis 21.00 Uhr
ab 10. August 2017

13.00 bis 19.00 Uhr - bei schönem Wetter bis 21.00 Uhr.

Wir gratulieren recht herzlich

Herrn Kurt Wedler
Frau Regina Rader
Frau Renate Grimm
Herrn Walfried Seifert
Frau Gertrud Kolditz
Frau Ilse Reich

zum 90. Geburtstag
zum 70. Geburtstag
zum 80. Geburtstag
zum 80. Geburtstag
zum 80. Geburtstag
zum 85. Geburtstag

Ortschaft Wolfsberg

Der Feuerwehr-Dorfgemeinschaftsverein Wolfsberg e. V. informiert über die Badesaison 2017 im Freibad Wolfsberg

Bei schönem Wetter kann bis 21.00 Uhr gebadet werden, bei schlechtem Wetter bleibt das Bad geschlossen. Die Versorgung sichert in bewährter Art der Kiosk-Betrieb Hartmann ab. Die Preise verändern sich auch nicht zum Vorjahr. Damit diejenigen, die weiter von der Arbeitsstelle nach Wolfsberg fahren müssen und keine Saisonkarten haben, auch abends ab 17.00 Uhr das Bad nutzen können, gibt es von Montag bis Donnerstag „Guten-Abend-Karten“ für 1,50 Euro. Damit wollen wir absichern, dass alle

großen und kleinen Wasser-ratten das Bad zu günstigen Konditionen nutzen können.

Und hier noch zum Vormerken:

Auch 2017 gibt es das Angebot zum **Schnuppertennis**. Hierfür können am Bad Tennis-schläger für die Anlage ausgeliehen werden.

Öffnungszeiten Freibad Wolfsberg 2017

10.08. - 03.09.2017:

Mo. - Fr:

14.00 - 20.00 Uhr

Wochenende:

11.00 - 20.00 Uhr

Glückwünsche gehen an

Frau Inge Kaschner

zum 70. Geburtstag

Die Vereine informieren

Kulturverein Armer Kasten

Noch bis zum 13. August: Ausstellung in der Marienkirche Sangerhausen



Unter dem Titel „FREILEGEN“ geht der Kulturverein Armer Kasten in der altherwürdigen Marienkirche erneut auf Spurensuche.

Dazu hat er sich die Künstlerinnen Andrea Flemming (Halle) und Birgit Cauer (Berlin) eingeladen. Mit unterschiedlichen künstlerischen

Ansätzen nähern sich beide den Besonderheiten des mittelalterlichen Kirchenraumes, seiner Physis, seiner Atmosphäre und seiner Aura.

Während Birgit Cauer als Steinbildhauerin vor allem das über 500-jährige Material des Sand- und Kalksteins in den Blick nimmt, interessieren

Andrea Flemming als Raum- und Glaskünstlerin unter anderem Licht- und Schattenwirkungen. Beide nähern sich dabei der Geschichte dieses Ortes und fordern den Besucher auf, mitzukommen und mitzuerleben.

Die meisten gezeigten Ausstellungsstücke sind extra für diese Ausstellung entstanden. Sie werden als moderne Rauminstallation präsentiert, so dass sie mit dem mittelalterlichen Innenraum eine Einheit bilden.

Birgit Cauer und Andrea Flemming lernten sich als Künstlerinnen bei einem Stipendiatenaufenthalt auf Schloss Wiepersdorf kennen.

Andrea Flemming, gebürtige Sangerhäuserin und Absolventin der Kunsthochschule Burg Giebichenstein Halle, ist seit Jahren von der Marienkirche fasziniert. Ihre Begeisterung wird inzwischen von ihrer Kollegin Cauer geteilt, so dass die Idee für das gemeinsame Kunstprojekt in Sangerhausen entstand.

Die Ausstellung wurde möglich durch finanzielle Zuwendungen der Sparkasse Mansfeld-Südharz, der Lottototo-GmbH und des Landes Sachsen-Anhalt.

Dauer der Ausstellung: noch bis 13.08.2017

Geöffnet: täglich 13 bis 17 Uhr

Der Verein für Geschichte von Sangerhausen und Umgebung e. V.

Der Geschichtsverein informiert über eine Neuerscheinung. Mit der Broschüre „Wandern mit dem Verein für Geschichte von Sangerhausen und Umgebung e. V., 2. Heft, Rund um die Hüttenmühle“, wird die Reihe fortgesetzt.

Im letzten Jahr konnte das 1. Heft der Reihe „Wandern mit dem Verein für Geschichte von Sangerhausen und Umgebung e. V. - Wanderung durch das Brühlthal zum Schacht“ vorgelegt werden.

Die 2. Veröffentlichung der Reihe trägt den Titel „Wanderung rund um die Hüttenmühle“ und ist soeben erschienen. Wanderlustige haben wieder die Möglichkeit, mit dem Heftchen in der Hand auf Entdeckungsreise zu gehen und unsere Region zu erkunden.

Unsere unmittelbare Heimat ist dank ihrer Schönheit und Vielfalt zu jeder Jahreszeit ein lohnendes Ausflugsziel. Wir wollen mit unseren Wanderheften einen Anstoß geben, hinaus zu gehen, um Natur und Geschichte der Heimat gratis zu erleben. Wanderfreudige und Geschichtsinteressierte sind eingeladen, mit uns um und in Sangerhausen zu wandern. Mit den Wanderheften starten wir den Versuch, etwas über die Geschichte von Gebäuden und Landschaften entlang des jeweiligen Wanderweges zu erzählen.

Die Wanderhefte 1 und 2 sind in Buchhandlung „Das Gute Buch“ in der Göpenstraße oder im Verein für Geschichte von Sangerhausen und Umgebung e. V. (geschichtsverein@web.de) erhältlich.

Arbeits- und Bildungsinitiative e. V. Sangerhausen Lengefelder Straße 15

Terminplanung für August 2017

- Sa., 19.08.2017, 2. Zwillingselterntreffen, 09:00 - 11:00 Uhr
Hallo liebe Eltern von Zwillingen. Wir möchten euch recht herzlich zum nächsten Zwillingstreffen einladen. Das Angebot richtet sich an Eltern mit Zwillingen im Alter von 0 bis 6 Jahren. Auch werdende Zwillingse Eltern sind herzlich willkommen. Wie schon bei unserem ersten Treffen im Mai, soll auch hier der Erfahrungsaustausch unter den Eltern im Vordergrund stehen und die Kinder können miteinander spielen. Für eine gute Organisation ist eine Voranmeldung erforderlich.
- Mi., 23.08.2017, Frühstück für werdende Mütter, 10:00 - 12:00 Uhr
Gemütliche Frühstücksrunde mit Gesprächsaustausch zu

Fragen der Schwangerschaft und Geburt. Fragen beantworten gern unsere Beraterinnen der Schwangerenberatung und Familienbildung.

Für eine gute Organisation ist eine Voranmeldung erforderlich.

Wöchentlich regelmäßige Veranstaltungen mit Voranmeldung

- **PEKiP®:** Prager-Eltern-Kind-Programm für Mama mit Baby im Alter von 4 Monaten bis ca. 1 Jahr, Eltern haben die Möglichkeit, ihr Baby über das erste Lebensjahr in jeder Entwicklungsphase bewusster zu erleben und es durch Spiel und Bewegung anzuregen, jeweils 1 x wöchentlich mit insgesamt 10 Kursteilen
- **Yoga für Schwangere** - jeweils montags 17:00 - 18:00 Uhr: Sie wollen während Ihrer Schwangerschaft Ihrem Körper und Ihrer Seele etwas Gutes tun? Sie sind auf der Suche nach einer Geburtsvorbereitung für Körper und Atmung? Sie wünschen sich eine Insel der Entspannung und Ruhe? ... YOGA IST EINE ANTWORT!
- jeweils montags bis freitags von 09.30 bis 11:30 Uhr sowie donnerstags von 15:00 bis 17:00 Uhr **Krabbelgruppen** für Babys im Alter von 4 Monaten bis ca. 1 Jahr
- **Kanga Training** - Workout für Mama mit Baby im „Beutel“ (Tuch oder Tragehilfe), jeweils donnerstags 09:00 - 11:00 Uhr

Auskünfte zu den Veranstaltungen erhalten Sie über:

Tel.: 03464 515197

Homepage: ABI-sangerhausen.de

E-Mail: info@abi-sangerhausen.de

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Sangerhausen e. V.

Begegnungsstätte Sangerhausen, Tel.-Nr. 03464 541821, Wilhelm-Koenen-Str. 35

08.08.2017

14.00 - 16.00 Uhr Wir spielen Karten

14.08.2017

14.00 - 16.00 Uhr Treffen der Handarbeitsgruppe

14.08.2017

14.00 - 16.00 Uhr Treffen der Sportgruppe „Bleib fit!“

15.08.2017

14.00 - 16.00 Uhr Wir treffen uns zum Kaffeeklatsch

21.08.2017

14.00 - 16.00 Uhr Wir spielen Karten

21.08.2017

14.00 - 16.00 Uhr Treffen der Sportgruppe „Bleib fit!“

22.08.2017

14.00 - 16.00 Uhr Treffen der Handarbeitsgruppe

28.08.2017

14.00 - 16.00 Uhr Gemütliches Kaffee trinken

28.08.2017

14.00 - 16.00 Uhr Treffen der Sportgruppe „Bleib fit!“

29.08.2017

14.00 - 16.00 Uhr Geburtstagsfeier des Monats

Bitte beachten Sie, dass an manchen Tagen 2 Veranstaltungen in getrennten Räumen durchgeführt werden!!!

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Dienstag, dem 22. August 2017

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen:

Mittwoch, der 9. August 2017, 10.00 Uhr



WGS-Generationenhaus

Alban-Hess-Str. 31

Öffentliche Veranstaltungen Projekt 3

Begegnungszentrum „treffpunkt süd“

August 2017

Mo., 14.08.2017

14.00 Uhr „Kaffeegeflüster und Handarbeiten“

Di., 15.08.2017

13.00 Uhr Koch-Club Mitglieder Gruppe 1 und 2
„Ausflug des Koch-Clubs zum Kunstteich Wetzelrode“

Leitung: Stefanie Hornickel, Projekt 3

Mo., 21.08.2017

14.00 Uhr „Kaffeegeflüster und Handarbeiten“

Di., 22.08.2017

14.30 Uhr „Büchertausch“
Romane und Nachschlagewerke zum Tausch vorhanden

Mo., 28.08.2017

14.00 Uhr „Kaffeegeflüster und Handarbeiten“

wöchentlich regelmäßige Veranstaltungen:

montags

10.00 Uhr Montagsmaler (Peter Scheuch)

15.00 Uhr Klöppeln (Dorothea Süß) ab 14.08.2017

16.30 Uhr Singestunde (Projekt 3)

mittwochs

13.15 Uhr Skat-Runde (Projekt 3)

16.30 Uhr Yoga (Jutta Wisotzky)

donnerstags

09.00 Uhr Sitzgymnastik (SVGR e. V.)

14.00 Uhr Rommee-Runde (Projekt 3)

14.30 Uhr Krabbelgruppe ab 17.08.2017

freitags

10.00 Uhr **Rückbildungsgymnastik für junge Muttis**
(Hebamme Kerstin Rumpf)

Bei uns erhalten Sie Informationen zu den Veranstaltungen. Ihre Anmeldung erbitten wir bei Frau Listing Tel. 03464 270727 oder per E-Mail: treffpunkt-sued@projekt-3.de

Sie erreichen uns

Montag 10.00 bis 17.30 Uhr

Dienstag/Mittwoch/Donnerstag 10.00 bis 16:30 Uhr

Freitag 10.00 bis 12.00 Uhr

Automobilclub Sangerhausen e. V. im ADAC

Wieder steht ein neues Schuljahr bevor und genau darum sollten sich alle Verkehrsteilnehmer darauf einstellen.

Anfang August haben der Automobilclub Sangerhausen e. V. im ADAC und der Regionalbereichsbeamte Arne Unger vom Polizeirevier Sangerhausen im Bereich des AC-Sangerhausen die „Kleinen gelben Füße“ im näheren Umfeld der Grundschulen und zum Teil auch der Kindergärten auf die Fußwege und

an den Kreuzungen gesprüht, um den sicheren Schulweg zu kennzeichnen.

Das gibt den Eltern, Omas und Opas die Möglichkeit, mit den Kindern den Schulweg zu üben.

Und hier noch ein Termin:

Am 21. August 2017, um 19.00 Uhr findet in unserem Clublokal „Gaststätte Am Friesenstadion“ ein Vortragsabend zum Thema „Der sichere Schulweg“ statt. Durch

den Umbau in der Gaststätte ist es uns leider nicht möglich diesen Vortrag eher durchführen zu können.

Infomaterialien zum Mitnehmen sind wie immer ausreichend vorhanden, auch die

Flyer: Sicher gehen - kinderleicht! (Ein Geschicklichkeitsspiel für Kinder) bei dem acht Übungen zur Festigung und Förderung der Geschicklichkeit durchgeführt werden können, stehen zur Verfügung.

Sachsen-Anhaltische Krebsgesellschaft e. V.

Am 13. September 2017 - Treffen der einzigen Lungenkrebs-Selbsthilfegruppe in Sachsen-Anhalt

Das nächste Treffen der Lungenkrebs-Selbsthilfegruppe in Sachsen-Anhalt findet für alle Betroffenen und Angehörigen am Mittwoch, dem 13. September 2017, um 14.00 Uhr, im Veranstaltungssaal der Sachsen-Anhaltischen Krebsgesellschaft in der Paracelsusstraße 23, in 06114 Halle (Saale) statt.

Weitere Informationen bei:

Anke Kühne (Leiterin der Lungenkrebs-Selbsthilfegruppe)

Thomas-Müntzer-Straße 11b

06343 Mansfeld/OT Großbörner

Telefon: 03476 200272

E-Mail: ankekuehne28@web.de

oder

Sachsen-Anhaltische Krebsgesellschaft e. V.

Paracelsusstraße 23

06114 Halle (Saale)

Telefon: 0345 4788110

Fax: 0345 4788112

E-Mail: info(S)sakg.de

Rund um das Thema kochen

Am Mittwoch, dem 6. September 2017, findet das Kochstudio der Sachsen-Anhaltischen Krebsgesellschaft (SAKG) in Sangerhausen statt. Der Kochkurs beginnt 16:30 Uhr in der Betriebs-Berufsschule Mansfeld-Südharz, Haus 1, in der Friedrich-Engels-Straße 22, in 06226 Sangerhausen. Zusammen mit Diätassistentin Annerose Böhme steht die Frage „Ernährung bei Krebs“ im

Vordergrund. Während praktischer Anwendungen im Kochen und Zubereiten, werden ernährungsbezogene Problematiken nach und während einer Therapie besprochen und Lösungsansätze ausgetauscht.

Eine Anmeldung ist rechtzeitig vor Kursbeginn unter Telefon 0345 4788110 möglich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Ein kleiner Kostenbeitrag pro Person ist erforderlich.

Anzeigen



Amtliches Mitteilungsblatt für die Stadt Sangerhausen

Das Mitteilungsblatt erscheint alle 2 Wochen mit einer Auflage von 17.475 Stück.

- Herausgeber: Stadt Sangerhausen, 06526 Sangerhausen, Markt 7a
- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: der Bürgermeister
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM